



Erntedank 2024: Ein Familienfest

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wenn Sie nicht dabei waren am 29. September, haben Sie etwas Besonderes verpasst.

Es war schon mal ein grosses Fest, weil vier Familien ihre Kinder zur Taufe brachten. Die Kirche war für Erntedank wunderbar mit Saisonprodukten dekoriert. Zudem gab es frisch gepressten Apfelsaft und hausgemachte Brote für alle. Die Kinder hatten für alle kleine Gefässe gebastelt und sie mit salzigen Goldfischen gefüllt. Konsumiert wurde alles erst nach dem Gottesdienst. Die Band sang moderne Lieder und drei Erzähler berichteten über ein Ereignis im Leben von Jesus.

Im Zentrum stand ein Wunder, das Jesus tat. Abertausende von Menschen folgten ihm bis zu einem

abgelegenen Ort, der in der Wüste lag.

Der nächste Bauernhof war weit entfernt und das Nachbardorf hatte nicht genügend Essen für alle. Ein Junge tauchte auf. Er trug einen Korb mit fünf Broten und zwei Fischen. Er gab Jesus alles, was er hatte. Jesus nahm Brot und Fisch, dankte Gott und begann Brot und Fisch seinen Jüngern zu geben, die wiederum alles der grossen Menschenmenge weitergaben. Am Schluss assen 5000 Menschen genug, und es blieben 12 Körbe mit Brot und Fisch übrig. Dieses Wunder ist bekannt als die Vermehrung der fünf Broten und der zwei Fische.

Haben Sie dieses Wunder gekannt? Vielleicht erinnern Sie sich an diese Geschichte, die Sie im Religionsunterricht einst gehört hatten. Vielleicht denken Sie, dass diese Geschichte eben lediglich

eine Geschichte ist, die nichts mit der Realität und mit der wahren Geschichte zu tun hat, die man in der Schule lernt.

Diesem Gedanken wird ein Strich durch die Rechnung gemacht und zwar durch die Archäologie.

Die zwei Fische von Megiddo

Vor 19 Jahren wurde eine bahnbrechende Entdeckung gemacht. In der Nähe der Ruinen einer sehr alten Stadt Namens Megiddo steht heute ein gefürchtetes Hochsicherheitsgefängnis. Als der Staat Israel mit Arbeiten beginnen wollte, um das Gefängnis zu erweitern, entdeckten sie ein sehr, sehr altes Gebäude. Es war natürlich nicht das ganze Gebäude, sondern nur dessen Boden. Steine markierten den Grundriss des Gebäudes.

Die Archäologen stellten fest,

dass es sich um den Boden eines Gebäudes handelte, in dem sich Christen trafen, und zwar etwa um 200 nach Christus, also vor 1800 Jahren! Obwohl Kirchen in dieser Zeit offiziell verboten waren, zeugt dieser Boden von einer der ältesten Kirchen, die jemals ausgegraben wurden. Das war eine welterstatternde Entdeckung.

Dennoch bin ich ziemlich sicher, dass Sie auch nichts davon gehört haben.

Wissen Sie, was auf dem Boden dieser Kirche gefunden wurde?

Mosaiken! Das sind diese Bilder, die dadurch entstehen, dass man farbige kleine viereckige Steine nebeneinanderstellt und klebt. In dieser Kirche war der ganze Boden ein grosses Mosaik.

Im Zentrum des Mosaiks sind zwei

Fische zu erkennen. Jawohl, die zwei Fische beziehen sich auf das Wunder von Jesus der Vermehrung der fünf Brote und der zwei Fische. Das heisst, dass sicherlich vor 1800 Jahren das Wunder von Jesus als Kunst dargestellt wurde, weil es für die Christen eine zentrale Bedeutung hatte. Es heisst unter anderem, dass dieses Wunder kein «Märli» ist, welches Menschen für die Unterhaltung der Leser erfunden haben. Das Wunder von Jesus wurde von vielen Menschen gesehen und erlebt. Die Nachricht von diesem Wunder verbreitete sich blitzschnell und sie gehörte zur guten

Nachricht von Jesus. Sie hatte unter den ersten Christen eine enorme Bedeutung, sodass die ersten Christen dieses Wunder als Mosaik zentral in ihrem Treffpunkt darstellten. Und das vor 1800 Jahren.

Zum ersten Mal seit der Entdeckung der Mosaiken der Kirche von Megiddo vor 19 Jahren werden diese Mosaiken live in Washington DC der Öffentlichkeit gezeigt (www.museumofthebible.org).

Eine Lehre von diesem Wunder ist sicher, dass wir erfüllt werden, wenn wir mit anderen teilen. Den-

ken Sie an den Jungen. Er ging nach Hause mit einem vollen Korb. Wenn Gott teilt, dann sollten wir auch mit anderen teilen.

Das, was wir aber nicht verpassen sollten, ist dass es hier nicht primär um Brot und Fisch geht.

Jesus liebt die Menschen nicht lediglich aus der Ferne. Er liebt uns so sehr, dass er sich selbst für uns hingibt.

Brot und Fisch sind Symbole für die Tatsache, dass Jesus selbst sich für uns hingibt. Genauso wie die Menschen Brot und Fisch nahmen und assen, so müssen wir

Jesus empfangen und annehmen, und an ihm teilhaben. Das tun wir, wenn wir ihm von ganzem Herzen vertrauen, wenn wir an Jesus glauben. Er ist die Nahrung für unsere Seele, die Leben spendet, die uns erfüllt und uns grosse Freude gibt. Das ist der Sinn des Wunders und deshalb wurde der Boden der Kirche von Megiddo mit zwei Fischen verziert. Die zwei Fische stellen Jesus dar, der sich für uns teilt und hingibt.

Er ist das Leben unseres Lebens. Haben wir ihm vertraut?

Pfr. Francesco Mordasini



**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
am Mittwoch, 4. Dezember 2024, 19.00 Uhr,**

im Saal des Kirchgemeindehauses der reformierten Kirche Dielsdorf

Behandelt werden folgende Traktanden:

- 1. Wahl der Stimmzählenden**
- 2. Antrag: Sanierung Glockenturm**
- 3. Genehmigung Voranschlag 2025**
- 4. Informationen**
- 5. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes und Mitteilungen**

Teilnahmeberechtigt und zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen sind alle Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde Dielsdorf, die das 16. Altersjahr vollendet haben und über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen.

Die Akten liegen ab dem 5. November 2024 im Sekretariat der reformierten Kirche (bitte beachten Sie die Öffnungszeiten) zur Einsichtnahme auf. Ferner ist der Voranschlag 2025 auch auf unserer Homepage zur Einsichtnahme aufgeschaltet.

Anfragen von öffentlichem Interesse sind gemäss § 17 des Gemeindegesetzes bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung dem Präsidenten der Kirchenpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Hansruedi Maag

Liebe Kirchgemeinde

Mit Freude und Erleichterung darf ich Ihnen mitteilen, dass die Wahl von Hansruedi Maag als neues Mitglied der Kirchenpflege nun

bestätigt ist. Er wurde durch stille Wahl als Ersatz von Ruth Grütter gewählt und tritt sein Amt unverzüglich an.

Leider bleibt noch immer eine Va-

kanz übrig, ein fünftes Mitglied der Kirchenpflege wird weiterhin gesucht!

Wir danken Hansruedi Maag für seine Bereitschaft, sich weiter bei

uns einzugeben und mitzuwirken und wünschen im herzlich alles Gute und Freude in seiner neuen Verantwortung.

Romano Perotto

Liebe Gemeinde

Vor nun zwei Jahren habe ich auf Anfrage von Stefan, dem damaligen Diakon, damit begonnen, in der Jugendarbeit mitzuhelfen. Ob bei Domino/Kolibri, JUKI, beim Weihnachtsspiel oder auch anderen Anlässen packe ich gerne an und unterstütze, wo ich kann. Ich bin in Dielsdorf aufgewachsen, dies als Sohn des damaligen Sigristen der reformierten Kirche. Nach meiner Heirat sind wir nach Stadel gezogen, wo wir mit unse-

ren beiden Töchtern noch immer wohnhaft sind. Jahrelang habe ich mich dort in der reformierten Kirchgemeinde in der Kinderarbeit, Kirchenpflege und als Sigrist eingesetzt.

Meine Motivation ist wesentlich durch den Glauben an Jesus Christus geprägt, welcher die Grundlage für meinen Alltag bedeutet und mein Tun bestimmen soll, sei es in der Kirche oder ganz privat.

So habe ich auch gerne zugesagt, als ich um eine Mitarbeit in der

Kirchenpflege angefragt wurde. Ich möchte dort der Jugend eine Stimme geben, welche ich als die Zukunft unserer Kirche betrachte. Selbstverständlich bin ich aber auch für Anliegen der Gemeindeglieder jeden Alters offen und werde ihnen auch als Mitglied der kirchlichen Behörde meine Unterstützung und Hilfe zuteil kommen lassen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit euch!

Hansruedi Maag



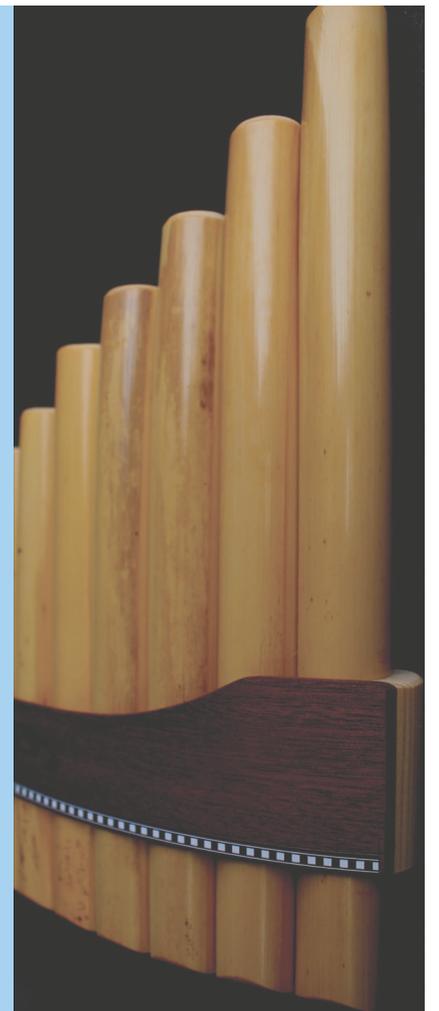
Panträume

15. November
2024
19.30 Uhr

Panflöte
Michael Dinner
Orgel / Piano
Kiyomi Higaki

ref. Kirche
Dielsdorf

Eintritt frei - Kollekte



Kalender

Aktuelle Informationen und Onlinepredigten finden Sie auf unserer Webseite:
www.kirchedielsdorf.ch

Gottesdienste

Sonntag 27. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Wycliffe.ch

Sonntag 3. November, 10 Uhr
Gottesdienst
am Reformationssonntag
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
mit der Timeless Band
Kollekte: Reformationskollekte

Sonntag 10. November, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organistin Valeria Christoffel
Kollekte: Jeevan Deep Ministr.

Sonntag 17. November, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Schweizerische
Bibelgesellschaft

Sonntag 24. November, 10 Uhr
Gottesdienst
am Ewigkeitssonntag
Pfarrer Francesco Mordasini
Organistin Valeria Christoffel
mit den Ad hoc Chor
Kollekte: Spendgutkonto der
ref. Kirche Dielsdorf

Sonntag 1. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst am 1. Advent
Pfarrer Dagmar Rohrbach
Organistin Valeria Christoffel
Kollekte: Mission 21

Jeweils im Anschluss an die Gottesdienste in der ref. Kirche Dielsdorf sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen

Jugendliche

Konfirmandenunterricht
Dienstag 12. November
Dienstag 26. November

Kontakt:
Pfr. Francesco Mordasini

Unti
3. Klasse und Minichile
Mittwoch 27. November
13.30-15.30 Uhr

Club 4
Mittwoch 6. November
13.30-15.30 Uhr

JuKi
5. und 6. Klasse
Freitag 1. November
17.30-19.00 Uhr

1. und 2. Oberstufe
Mittwoch 6. November
18 - 19.30 Uhr

Kinder

Kolibri und Domino
Weihnachtsmusical
16. Nov.: Rollenverteilung
23. und 30. Nov.: Proben
Kontakt:
Cornelia Pryde, 079 488 92 91

Eltern-Kind-Singen
Jeden Freitag, ausser in den Schulferien, 9.30 - 11 Uhr in der ref. Kirche.

Kontakt:
Sara Flury, 079 380 61 78

**Ökumenisches Kontaktkafi
Offener Treff**
Donnerstag 21. November, 9.30 Uhr,
im ref. Kirchgemeindehaus

Fiire mit de Chliine
Donnerstag 7. November, 9.30 Uhr,
im ref. Kirchgemeindehaus

Kontakt: Alexa Marchetti
Tel. 044 853 18 29

Männerabend

Mittwoch 27. November
ab 18.30 Uhr
Input und Austausch bei einem Essen
im Kirchgemeindehaus

Information und Anmeldung:
Pfr. Francesco Mordasini

Frauenkreis

Freitag 8. November
Freitag 22. November
9-10.15 Uhr

Frauen-Verwöhnweekend

Freitag bis Sonntag
15.-17. November

Kontakt: Carolina Mordasini

Seniorenachmittag

Donnerstag 21. November
14-16 Uhr
«Zum schrägen Uhu»
Theaterstück
der Senioren Bühne
im kath. Pfarreizentrum

Mittagsträff

Mittwoch 13. November,
12 Uhr
Alle sind zum gemeinsamen
Zmittagessen willkommen.
Im ref. Kirchgemeindehaus

Kaffeepause

Mittwoch 6. November
Mittwoch 26. November
ab 14 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus

Konzert «Pan Träume»

Freitag 15. November
19.30 Uhr
Konzert mit
Michael Dinner, Panflöte und
Kiyomi Higaki, Orgel, Piano

in der ref. Kirche
Eintritt frei, Kollekte

Kontakt



Homepage
www.kirchedielsdorf.ch

Pfarramt
Pfr. Dr. Francesco Mordasini
Wehntalerstrasse 19
8157 Dielsdorf
francesco.mordasini@kirchedielsdorf.ch
Tel. 079 872 34 10

Sekretariat
Karin Pauler
sekretariat@kirchedielsdorf.ch
Tel. 044 853 18 09
Di., Do., Fr., vormittags

Präsident der Kirchenpflege
Romano Perotto
romano.perotto@kirchedielsdorf.ch

Sigristin
Nicole Niederer
nicole.niederer@kirchedielsdorf.ch
Tel. 079 826 95 48

Katechetin
Carolina Mordasini
carolina.mordasini@kirchedielsdorf.ch
Tel. 079 192 60 88

Redaktionsteam
Francesco Mordasini
Marco Stühlinger
Lukas Albin
Romano Perotto
Karin Pauler



Copyright Bilder

Seite 1: museumofthebible
Seite 2: selbst erstellt
Seite 3: selbst erstellt & pixabay
Seite 4: ref.Kirche & pixabay

Nächste Ausgabe der Lokalbeilage: 29. November 2024